Preußische Gesetzsammlung

Nr. 36.

(Nr. 11164.) Verordnung über die Kommission für deutsche Ansiedlungen in den Provinzen Westpreußen und Posen. Vom 18. Dezember 1911.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.,

verordnen auf Grund des § 12 des Gesetzes, betreffend die Beförderung deutscher Ansiedlungen in den Provinzen Westpreußen und Posen, vom 26. April 1886 (Gesetzsamml. S. 131) und des Artikel I Nr. 9 b des Gesetzes über Maßnahmen zur Stärkung des Deutschtums in den Provinzen Westpreußen und Posen vom 20. März 1908 (Gesetzsamml. S. 29), was folgt:

Dem § 1 der Verordnung vom 29. September 1908 (Gesetzsamml. S. 195) wird folgender Absatz 3 angefügt:

> Die beiden von Uns nach Artikel I Nr. 9 b des Gesetzes vom 20. März 1908 ernannten Mitglieder bleiben bis zum Eintritte der Neuernannten in Tätigkeit.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 18. Dezember 1911.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 29. Dezember 1911.

(Nr. 11165.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Diez. Vom 20. Dezember 1911.

Auf Grund des Artikel 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Diez gehörige Gemeinde Birlenbach am 15. Januar 1912 beginnen soll.

Berlin, den 20. Dezember 1911.

Der Justizminister.
Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der am 30. Oktober 1911 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Entwässerungsgenossenschaft zu Groß Kackschen im Kreise Ragnit vom 12. März 1906 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 49 S. 460, ausgegeben am 7. Dezember 1911;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 30. Oktober 1911, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Bürgermeistereiverband Schwalbach im Kreise Saarlouis für die Anlage einer Wegeverbindung durch das Bommersbachtal, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 48 S. 374, ausgegeben am 2. Dezember 1911;
3. das am 6. November 1911 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulierung der unteren Soldau in Soldau im Kreise Neidenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 48 S. 367, ausgegeben am 29. November 1911;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 14. November 1911, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Stade für die Erweiterung des städtischen Krankenhauses, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 48 S. 659, ausgegeben am 1. Dezember 1911.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1903 zu 2,40 M) sind an die **Postanstalten** zu richten.